

NAME:

KLASSE:

DATUM:

SCHUSS September – Oktober 2021



Lies mit: Leute

Seite 4 - 5

Trage die Adjektive in die Sätze ein.

Top-Basketballerin und Aktivistin

Satou Sabally

2020 wurde Satou Sabally von den Dallas Wings in die beste Basketball-Liga der Welt, die WNBA (Women's National Basketball Association), gedraftet. Seitdem hat sich das Leben der 23-jährigen Deutsch-Amerikanerin komplett verändert. Heute ist sie das Gesicht einer neuen Basketball-Generation.

Sie ist 1,93 Meter groß, athletisch und _____. Sie hat ein besonderes Ballgefühl und kann mit der rechten und der _____ Hand werfen. Satou Sabally oder „The Unicorn“ (das Einhorn), wie sie genannt wird, ist das neue Supertalent im Basketball.

Multikulturelle Kindheit

Satou ist die Tochter einer _____ Mutter und eines gambischen Vaters. Sie wurde in New York geboren. Mit zwei Jahren zog sie mit ihrer Familie nach Gambia, mit drei Jahren nach Berlin, wo ihre Eltern sechs Kinder großzogen. Hier begann Satou, Basketball zu spielen. Mit neun Jahren wurde sie zufällig auf einem Berliner Spielplatz entdeckt. Sie spielte für Berliner Basketballvereine und nahm an Talent-Kursen in ganz Deutschland teil. Schließlich wechselte sie zu einem Sport-Gymnasium in Freiburg (Baden-Württemberg), das sieben Stunden Zugfahrt von Berlin entfernt ist.

In dieser Zeit fühlte sie sich in Deutschland _____. Sie wollte ihre Haare glätten und ihre Locken nicht zeigen. „Es ist echt krass, wie man manchmal einfach nur wie die Norm aussehen möchte“, sagte sie im Online-Magazin RosaMag. Mit 19 Jahren ging sie dann an die Universität von Oregon (USA), wo sie ihren Basketballstil kultivierte und lernte, sich selbst zu lieben. „Ich bin _____, schwarz zu sein“, sagt sie heute.

Gegen Rassismus

Jetzt engagiert sich Satou in der WNBA für soziale Gerechtigkeit. Schon als Studentin war sie politisch aktiv und hat in den Sozialen Medien über Polizei-Brutalität gegen Schwarze Menschen geschrieben. Sie denkt, dass mehr Athletinnen den Kampf gegen Rassismus unterstützen sollten. „Wir sind in einer _____ Position“, sagte sie im Deutschlandfunk. „Wir sind Vorbilder.“





Trage die Wörter zum Thema Verkehr in die Sätze ein.

Projektkurs gegen Elterntaxis

Das Goethe Gymnasium Stolberg (Nordrhein-Westfalen) bekam 2020 den Titel „Fahrradfreundlichste Schule“. Neben _____ -AGs in Fahrsicherheit und sportlichem Radfahren fand die Jury von AKTIONfahRRAD besonders toll, dass es einen Projektkurs zur Verbesserung des Schulwegs gab. Aber als das Projekt realisiert wurde, gab es Ärger mit einigen Eltern.

Jeden Morgen gibt es vor Deutschlands Schulen dasselbe _____ -Chaos: Autos fahren zu schnell vor der Schule entlang, bleiben abrupt stehen, parken auf den Bürgersteigen, blockieren die Straße. Für Schüler*innen, die zu Fuß, mit dem Fahrrad oder _____ zur Schule kommen, werden die letzten hundert Meter Schulweg gefährlich. So war das auch vor dem Goethe Gymnasium.

Schulweg-Analyse

Aber dann organisierte ein Lehrer einen Projektkurs „Verkehrsplanung“, um den Schulweg für alle sicher zu machen. Die Schüler und Schülerinnen analysierten die Verkehrsprobleme und diskutierten über Lösungen. Eine Idee war, die Straße direkt vor der Schule für Autos zu sperren und drei „Eltern-Haltestellen“ zu schaffen, von wo aus die Schüler*innen die letzten paar hundert Meter zur Schule sicher _____ gehen konnten.

Ein kurzer Erfolg

Der Kurs arbeitete mit einem Büro für Verkehrskonzepte und der Stadt zusammen und so kam es, dass ihr Projekt realisiert wurde: Während der „Europäischen Mobilitätswoche“ wurde die Straße vor ihrer Schule autofrei.

„Das war super“, sagt Mia (17). „Ich musste keine Angst mehr haben, mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren.“

Elternärger

Aber viele Eltern ärgerten sich. „Ich habe morgens einen genauen Zeitplan“, sagt eine berufstätige Mutter. „Mit dem _____ kann ich meine Kinder schnell zur Schule bringen.“ Einige Autofahrer*innen waren so verärgert, dass sie die Blockaden entfernten.

Das Ende?

Heute ist die Straße vor dem Goethe Gymnasium wieder für Autos geöffnet. Es gibt zwar Pläne, den _____ zu reduzieren, aber der Projektkurs findet, das ist nicht genug. „Die Mobilitätswoche war ein Erfolg. Die Straße vor der Schule muss permanent autofrei werden.“





Trage die Verben in die Sätze ein.

Mentale Gesundheit

Wundermittel Videospiele?

In der Pandemie haben viele Computerspiele gespielt, um in Kontakt zu _____
– besonders Teenager. Aber viele waren skeptisch, dass so viel online Zeit gesund für
Jugendliche ist. Jetzt gibt es eine gute Nachricht: Videospiele kann der mentalen Gesundheit
_____. Das sagen zwei Studien aus England und Deutschland.

Der Lockdown war für Gregor (15) kein Problem. Er hat sich im Lockdown sogar besser gefühlt als
vorher. „Ich habe vier bis sechs Stunden am Tag Videospiele gespielt, „Fortnite“ oder „Minecraft“.
Beim Videospiele habe ich meine Freunde getroffen. Ich war glücklich.“

Was Gregor sagt, weiß heute auch die Psychologie. Professor Przybylski aus Oxford und sein Team
haben herausgefunden, dass es eine Korrelation zwischen Spielen und Positivität gibt. Einfach gesagt:
Spieler*innen, die mehr Zeit in der virtuellen Welt verbringen, sind – so _____
sie selber – zufriedener als Leute, die seltener online sind. Das ist besonders bei Leuten so, die
normalerweise wenig Sport machen.

Außerdem hält Professor Przybylski es für möglich, dass das Depressionsrisiko niedriger ist, wenn
man am Computer aktiv ist, wie bei Videospiele. „Früher haben wir gedacht, dass langes Sitzen vor
dem Computer das Risiko für Depressionen _____ kann“, erklärt er. Aber heute
wissen wir, Videospiele können gut für die psychische Gesundheit sein.

In einen Flow kommen

Dass Videospiele bei Depressionen helfen können, hat auch das Team von Doktor Alvarez aus Baden-
Württemberg herausgefunden.

Das Besondere an Videospiele ist, dass man beim Level-System konstantes Feedback bekommt.
Dadurch bleibt man fokussiert und kommt in einen Flow. Das ist ein Zustand, in dem man sich und
die Welt vergisst. „Dieser Zustand“, erklärt der Psychologe, „kann bei Depressionen helfen, denn bei
der Krankheit _____ viele sich so, als würden sie stagnieren.“



Trage die Prozentzahlen in die Sätze ein.

Teenager shoppen smart

Blinde Followerinnen und Follower – das war einmal. Teenager von heute kaufen reflektiert ein und nutzen Medien kritisch.

Das zeigt eine neue online Umfrage unter 505 deutschen Teenagern im Alter von 13 bis 17 Jahren. Die

5 Takeaways:

1. Rigorose Recherche

Teenager von heute investieren Zeit, um mehr Informationen über ihr Produkt zu bekommen, bevor sie es in ihren Einkaufswagen tun. Sie kaufen es nur, nachdem sie den Preis, die Qualität und andere Angebote genau recherchiert haben. Das sagen _____ Prozent. 42 Prozent sagen, dass sie nie spontan einkaufen.

Und du? Recherchierst du genau oder kaufst du spontan ein?

2. Freundesgruppe und Familie

87 Prozent fragen ihre Freunde und Freundinnen, bevor sie sich für ein Produkt entscheiden, und 85 Prozent fragen ihre Familie. Die Meinung dieser Menschen ist für Teenager am wichtigsten. Was Influencer und Influencerinnen sagen, interessiert nur _____ Prozent von ihnen.

Und du? Wen fragst du nach ihrer oder seiner Meinung zu Produkten?

3. Meine Marken

Teenager geben ihr Geld nicht für irgendwelche Marken aus. Marken müssen in ihr Werte-System passen und transparent und authentisch sein, damit sie Geld für ihre Produkte bezahlen. Für _____ Prozent ist es wichtig, dass Marken nachhaltig sind, das heißt, dass sie den Menschen und der Umwelt nicht schaden.

Und du? Für welche Produkte bezahlst du gerne etwas mehr Geld?

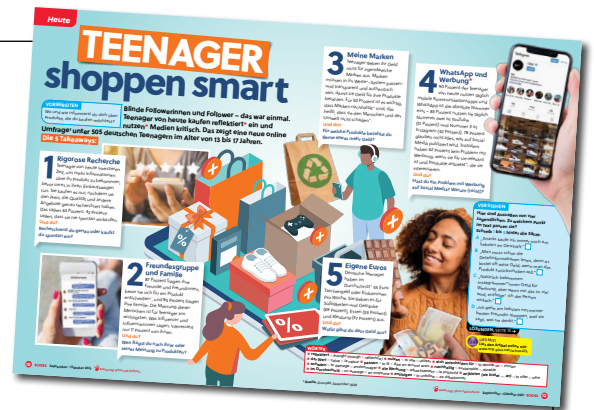
4. WhatsApp und Werbung

90 Prozent der Teenager von heute nutzen täglich mobile Kommunikationsapps und WhatsApp ist die absolute Nummer eins – _____ Prozent nutzen sie täglich. Nummer zwei ist YouTube (51 Prozent) und Nummer 3 ist Instagram (42 Prozent). 78 Prozent glauben nicht alles, was auf Social Media publiziert wird. Trotzdem haben 62 Prozent kein Problem mit Werbung, wenn sie für sie relevant ist und Produkte anbietet, die sie interessieren.

Und du? Hast du ein Problem mit Werbung auf Social Media? Warum (nicht)?

5. Eigene Euros

Deutsche Teenager haben im Durchschnitt 55 Euro Taschengeld oder Einkommen pro Woche. Sie geben es für Süßigkeiten und Getränke (69 Prozent), Essen (53 Prozent) und Kleidung (_____ Prozent) aus. Und du? Wofür gibst du dein Geld aus?





Trage die Satzanfänge in die Sätze ein.

Reise in einen Salzberg

Jedes Kind in Deutschland kennt das „Bad Reichenhaller Alpen Salz“. Es kommt „aus den Tiefen der Alpen“, so heißt es auf der Verpackung, und diese Tiefen der Alpen kann man besichtigen, in Berchtesgaden (Bayern).



In Berchtesgaden gibt es ein Salzbergwerk.

_____ gewinnt man seit über 500 Jahren tief unter den Bergen Salz und _____ kann man das Bergwerk besichtigen.

Der Besuch

Bevor die Besucher und Besucherinnen das Salzbergwerk besichtigen können, bekommen sie einen Overall, denn im Bergwerk ist es konstant +12 Grad Celsius. _____ steigt man in einen Zug und das spektakuläre Programm beginnt. _____ steigt man in 34 Meter lange Bergmannsrutschen um, die die Touristen und Touristinnen tiefer und tiefer in den Berg transportieren. _____ gibt es interessante Stationen, wie die Salz-Labore, wo man Technisches über den Salzabbau lernt, und man kann Sole trinken, das Salzwasser, das man von hier aus nach Bad Reichenhall transportiert. Aus der Sole macht man dort das „Bad Reichenhaller Alpen Salz“. Die Besuchertour dauert anderthalb Stunden und die Hauptattraktion ist eine Bootsfahrt über den „Spiegelsee“. _____ kann man eine fantastische Lichtshow sehen.



SCHUSS September – Oktober 2021

Lösungen

Seite 4-5:

schnell, linken, deutschen, unwohl, stolz, guten

Seite 6-7:

Fahrrad, Elterntaxi, E-Scooter, zu Fuß, Auto, Verkehr

Seite 8-9:

bleiben, helfen, sagen, erhöhen, fühlen

Seite 10-11:

63, 11, 50, 83, 47

Seite 14-15:

Hier, seit 1880, Danach, Vom Zug, Hier unten, Während der Fahrt